



Kein Saitenrüberlat- Goethe und die Gitarre

Liederabend am 21. April 2015 | Dienstag | 19.00 Uhr

Katharina Magiera, Alt

Christopher Brandt, Gitarre

Gitarrenmusik hatte einen festen Platz im musikalischen Weimar zu Goethes Zeiten. Viele der Frauen in seinem Umfeld, darunter auch Marianne von Willemer, spielten Gitarre. An diesem Abend kommen Vertonungen von Robert Schumann, F. Mendelssohn und Hugo Wolf u.a. zu Gehör.

Katharina Magiera erhielt ihre Gesangsausbildung bei Hedwig Fassbender in Frankfurt. Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse bei Christoph Prégardien, Ingeborg Danz und Rudolf Piernay. Seit 2009/2010 ist sie Ensemblemitglied an der Oper Frankfurt, wo sie u.a. als Bradamante (*Orlando furioso*), Rosalia (*Tiefland*) und Alisa (*Lucia di Lammermoor*) zu sehen war. Im Goethe-Haus ist Katharina Magiera seit vielen Jahren gern gesehener Gast.

Christopher Brandt studierte Gitarre und Komposition; er arbeitete mit dem Ensemble Modern, der Tokyo Sinfonietta, den Wiener Philharmonikern u.a. zusammen. Als Musikalischer Leiter, Komponist und Bühnenmusiker war er u. a. am Staatstheater Kassel, am Hamburger Thalia Theater und am Schauspiel Frankfurt tätig. Seit 2008 ist er Professor für Gitarre und Methodik an der Frankfurter Musikhochschule.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!